

## **Pressemitteilung**

### **STADA: Große Zustimmung der Aktionäre für Wachstumskurs**

Die Hauptversammlung der STADA Arzneimittel AG, die heute im Congress Center der Messe Frankfurt stattgefunden hat, war von großer Zustimmung für die Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat gekennzeichnet.

In seiner Rede war der Vorstandsvorsitzende, Hartmut Retzlaff, ausführlich auf die Unternehmensstrategie, die Erfolge des abgelaufenen Geschäftsjahrs und die optimistische Zukunftsprognose von STADA eingegangen. Dabei verdiene das abgelaufene Jahr 2001, in dem das Unternehmen das 6. Rekordergebnis in Umsatz und Ertrag in Folge erzielte, das Prädikat „sehr erfolgreich“, so Retzlaff. Der Vorstandsvorsitzende betonte, dass STADA die Ausrichtung auf die Kernsegmente Generika, Marken und Spezialpharmazeutika auch zukünftig vorantreiben wird. „Wir werden konsequent unsere Marktposition weiter profitabel ausbauen“, skizzierte Retzlaff die Wegrichtung.

Der Wortlaut der Rede und die präsentierten Schaubilder sowie die Abstimmungsergebnisse sind im Internet unter [www.stada.de](http://www.stada.de) publiziert.

Die Hauptversammlung stimmte im weiteren Verlauf dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat für die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2001 von EUR 12.961.294,53 zu. Damit wurde eine Dividende von EUR 0,59 je Stammaktie (Vorjahr EUR 0,49) für 18.723.341 Stück gewinnberechtigte Stammaktien, insgesamt EUR 11.046.771,19, beschlossen. Der Restbetrag von EUR 1.914.523,34 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Des Weiteren fasste die Hauptversammlung die Beschlüsse entsprechend den Vorlagen von Vorstand und Aufsichtsrat. U.a. wurden Ermächtigungen hinsichtlich Kapitalerhöhung und Aktienrückkauf erteilt.

Diesen entsprechend kann

- der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 24. Juni 2007 einmalig oder mehrmalig um bis zu EUR 24.336.000,00 durch Ausgabe von bis zu 9,36 Mio. Stück vinkulierten Namensaktien gegen Geldeinlage erhöhen;
- die Gesellschaft bis zum 24. Dezember 2003 eigene Aktien im Umfang von bis zu 10% des derzeitigen Grundkapitals erwerben; die bisherige Ermächtigung war zeitlich befristet und abgelaufen.

In den Aufsichtsrat wurde seitens der Anteilseigner Uwe E. Flach, Bankkaufmann, Frankfurt am Main, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DZ-Bank, gewählt. Er folgt für den Rest der Amtsdauer dem verstorbenen Dr. Rolf Engelsing.

Am Morgen hatte STADA bereits in einer Ad hoc-Meldung mitgeteilt, dass die Wachstumsprognose für das laufende Geschäftsjahr 2002 angehoben wird. Beim Umsatz geht STADA für 2002 jetzt von einem Wachstum in den Kernsegmenten von mindestens +25% und im Gesamtkonzern von deutlich über +10% aus. Für das Ergebnis vor Steuern (EBT), in 2002 erstmals nach International Accounting Standards (IAS) zu ermitteln, rechnet STADA nun für das laufende Geschäftsjahr mit einer Zunahme auf mindestens EUR 60 Mio. Gegenüber dem noch nach HGB ermittelten Vorjahresergebnis entspricht dies einem erwarteten Ergebniswachstum von über +25%.



**Informationen zur Hauptversammlung finden Sie im Internet unter [www.stada.de/hv2002](http://www.stada.de/hv2002).**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

STADA Arzneimittel AG / Unternehmenskommunikation / 61118 Bad Vilbel

Tel.: +49(0) 6101 603-113 / Fax: +49(0) 6101 603-506 / E-Mail: [communication@stada.de](mailto:communication@stada.de)

Oder besuchen Sie uns im Internet unter **[www.stada.de](http://www.stada.de)**

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Dipl.-Kfm. Wolfgang Jeblonski / Dipl.-Ing. Peter Niemann  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Eckhard Brüggemann